

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G (X - z u t r e f f e n d , - = e n t f ä l l t)

<input type="checkbox"/>	WS	Kleinsiedlungsgebiet	
<input type="checkbox"/>	WR	Reines Wohngebiet	
<input checked="" type="checkbox"/>	WA	Allgemeines Wohngebiet	
<input type="checkbox"/>	MD	Dorfgebiet	
<input type="checkbox"/>	MI	Mischgebiet	
<input type="checkbox"/>	MK	Kerngebiet	
<input type="checkbox"/>	GE	Gewerbegebiet	
<input type="checkbox"/>	GI	Industriegebiet	
<input type="checkbox"/>	SW	Wochenendhausgebiet	
<input type="checkbox"/>	SO	Sondergebiet	
<input checked="" type="checkbox"/>	III	Z	Zahl d. Vollgesch.(Höchstgrenze)
<input type="checkbox"/>	III	Z	Zahl d. Vollgesch.(zwingend)
<input checked="" type="checkbox"/>	0,4	= GRZ	Grundflächenzahl Geschossflächenzahl Baumassenzahl
<input checked="" type="checkbox"/>	0,7	= GFZ	
<input type="checkbox"/>	30	= BMZ	
<input checked="" type="checkbox"/>	o	Offene Bauweise	
<input type="checkbox"/>	△	nur Einzel- u. Doppelhäuser zul	
<input type="checkbox"/>	△	nur Hausgruppen zulässig	
<input type="checkbox"/>	g	geschlossene Bauweise	
<input checked="" type="checkbox"/>	b	besondere Bauweise	
<input type="checkbox"/>		Wasserbehälter	
<input type="checkbox"/>		Pumpenwerk	
<input type="checkbox"/>		Kläranlage	
<input type="checkbox"/>		Umformerstation	
<input type="checkbox"/>		Brunnen	
<input type="checkbox"/>		Fl.F.d.LANDWIRTSCHAFT	
<input type="checkbox"/>		Friedhof	
<input type="checkbox"/>		Dauerkleingärten	
<input type="checkbox"/>		Sportplatz	
<input checked="" type="checkbox"/>		Spielplatz	
<input checked="" type="checkbox"/>	V	Grünfläche als Bestandteil v. Verk. Anlagen §127(2) 3 BBauG.	
<input checked="" type="checkbox"/>		Parkanlage	

<input checked="" type="checkbox"/>		Gehweg
<input checked="" type="checkbox"/>		Fahrbahn
<input checked="" type="checkbox"/>		Strassenbegrenzungslinie
<input checked="" type="checkbox"/>		Zufahrtsverbot
<input checked="" type="checkbox"/>		öffentl. Parkfläche
<input type="checkbox"/>		Baulinie
<input checked="" type="checkbox"/>		Baugrenze
<input checked="" type="checkbox"/>		Grenze untersch. Nutzung
<input checked="" type="checkbox"/>		First u. Geb.-Haupttrichtung
<input checked="" type="checkbox"/>		Hausgrundriss-Schema
<input checked="" type="checkbox"/>		verbindl. f. d. Hausstellung
<input checked="" type="checkbox"/>		Grenze d. räuml. Geltungsbereiches d. Bebauungspl.
<input checked="" type="checkbox"/>		Sichtflächen(v.D.Beb. freizuhalt. Grundstücke
<input checked="" type="checkbox"/>		Einf. u. Anpfl. max. 0,80 m
<input checked="" type="checkbox"/>	Ga	Garagen
<input checked="" type="checkbox"/>	GGa	Gemeinsch. Garagen
<input type="checkbox"/>	St	Stellplätze
<input type="checkbox"/>	GSt	Gemeinsch. Stellplätze
<input type="checkbox"/>		Verwaltungsgebäude
<input type="checkbox"/>		Schule
<input type="checkbox"/>		Kirche
<input type="checkbox"/>		Kindergarten
<input type="checkbox"/>		bei der Bebauung d. Fläche S. besondere Maßnahmen notw.
<input type="checkbox"/>		NACHRICHTLICH ÜBERNOMMEN
<input type="checkbox"/>		Satteldach
<input checked="" type="checkbox"/>		Leitungslast

FÜLLSCHEMA D: NUTZUNGSSCHABLONE

Baugebiet	Zahl d. Vollgeschose
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl	
Bauweise	Dachneigung

ING. KURT MESSMER
 Von der Industrie- und Handelskammer
 Stuttgart öffentlich beauftragt
 stellvertretend für die
 vereinigten Schwaikheim
 techn. Vermessungsarbeiten

stellt : 2.20 Dachform; Ergänzt am
 Schwaikheim, den 1. FEB. 1977 - 1. FEB. 1977
 Ing. f. Verm. Technik

GEMEINDE: Sachsenheim
 KREIS: Ludwigsburg
 GEBIET: Z E I L I I

F E X T F I E I L

Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 BBauG u. BauNVO)

1.00 Bauliche Nutzung

1.01 Art d. baul. Nutzung (§§ 1 - 15 BauNVO)	1.02 Maß d. baul. Nutzung (§§ 16 - 21 BauNVO)				
	Baugebiet	Z	GRZ	GFZ	BMZ
WA	I	0,6	0,6		
WA	I u. U	0,4	0,7		
WA	III	0,4	1,0		

Anmerkung: Bei Z sind den Zahlen der echten Vollgeschosse die anrechenbaren Unter- bzw. Dachgeschosse mit + U bzw. + D angefügt.

1.03 Ausnahmen i.S.v.(3) des § 4 BauNVO sind gem. § 1 Abs.4 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplans

1.04

1.05 Garagen (§12 BauNVO) sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche und in den dafür festgesetzten Flächen zulässig (§ 9 (1) 1e BBauG).
 bei Grenzbauten § 7 Ab./3 beachten.

1.06 Nebenanlagen i.S.von § 14 BauNVO, soweit Gebäude, sind außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche nicht zulässig.

1.20 Bauweise (entsprechend den Einschrieben im Plan)

- * o offen
- * b besondere Bauweise (Grenzbauten an öffentl. Wegen nicht zulässig.)

1.30 Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 (1) 1 b BBauG): Das im Plan dargestellte Hausschema (First parallel zur Längsseite) gilt als verbindliche Richtlinie, Pfeileintragungen geben die Richtung der Hauptgebäude an.

1.40 Höhenlage der baulichen Anlagen (§9 (1) 1d BBauG): Die EG.-Fußbodenhöhe wird mit max..0,50. über festgelegtem Gelände festgesetzt.

1.50

Die eingetragenen EFH sind Richtwerte die jedoch nur in topographisch begründeten Ausnahmefällen überschritten werden dürfen.

Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 (3) BBauG u. § 11 LBO)

2.00 Gebäudehöhe (Höchstmass zwischen festgelegter Geländeoberkante und dem Schnittpunkt von Aussenwand u. Dachhaut):

- . Pro anrechenbarem Vollgeschoß 3,0 m
- . bergseitig 3,5 m
- . talseitig 6,5 m
- .
- .

2.10 Aufschüttungen und Abgrabungen sind bis zu einer Höhe von max. 1,5..... zulässig.

2.20 Dachform ~~Flachdach einschl. Garagen~~

- . Satteldach 18-22° Firstrichtung siehe Planeintrag.
- . Garagen Flachdach, bei Einbeziehung der Garagen in den Hauptbaukörper gleiche Dachneigung wie Hauptgebäude
- .
- .
- .

2.30 Garagen (§ 69 LBO und GaVO): Zwischen Garagenausfahrt und öffentlicher Verkehrsfläche ist ein Mindestabstand von 5,0 m einzuhalten.

- .
- .
- .
- .

2.40 Äußere Gestaltung:

- . ohne Festsetzung
- .
- .

2.50 Einfriedigung der Grundstücke: An öffentlichen Verkehrsflächen möglichst Hecken bis zu einer Höhe von max. 0,80 m.

2.60

- . bei im Einschnitt verlaufenden Straßen sind
- . Mauern bis 1,0 m zulässig. Die für die Herstellung
- . der Verkehrsflächen erforderlichen Böschungen

Nachrichtlich übernommene Festsetzungen (§ 9 Abs. 5 BBauG) sind vom Angrenzer auf den Baulandflächen zu dulden

3.00

VERFAHRENSVERMERKE

zur Änderung gem. § 13 BBauG

Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom
bis

Auslegung bekannt gemacht am bzw. in der
Zeit vom bis durch
.....

Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen
am 10. FEB. 1977

Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom
mit Erlaß vom Nr.

Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom bis
~~Genehmigung und~~ Auslegung bekannt gemacht am 28. FEB. 1977

bzw. in der Zeit vom bis
durch Sachsenheimer Zeitung

In Kraft getreten am - 1. MRZ. 1977

Anerkannt : Gefertigt :
7123 Sachsenheim, den 10. FEB. 1977 Schwaikeheim, den - 1. FEB. 1977

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

Der Bürgermeister



Vermessungsbüro
Messmer